

# Erste Abtheilung.

## Abhandlungen.

### Latein aus entlegneren Quellen.

Die etwas abgelegenen Quellen, welche uns den hier vorzulegenden sprachlichen Stoff gespendet haben, sind folgende:

1. Apulei (?) *Physiognomonica*, nach dem Griechischen des Polemon und einiger Stücke des Eudoxus und Aristoteles von einem Ungenannten bearbeitet, der sich selbst als einen frei auswählenden Übersetzer und als einen Anfänger in dieser Thätigkeit bezeichnet. Den Text hat Valentin Rose in *Anecd. Graeca et Graecolatina*, 1. Heft, Berlin 1864, S. 105—169, aus dem — mit zierlicher Glossenschrift im Jahre 1132 n. Chr. geschriebenen — Berliner cod. lat. qu. 198 herausgegeben. In der viele beachtungswerte Sprachbelege enthaltenden Einleitung (S. 61 bis 102) setzt er diese lateinische Bearbeitung ins Ende des 2. Jahrhunderts und meint, man dürfe sie nicht tiefer herabrücken, als bis an die Mitte des dritten (hierzu vgl. Teuffels *Röm. Literaturgesch.*<sup>3</sup> S. 860). = *Apul.*<sup>1)</sup>

2. *Liber Monstrorum de diversis generibus* in drei Büchern, nach den zwei codd. Guelferbytanus (A) und Pithoeanus (B) von Moriz Haupt herausgegeben; der Text, dessen Verfasser im fränkischen Reiche gelebt zu haben scheint, steht in *Hauptii Opusc. II*, p. 221—252 (Lips. 1876). = *Monstr.*

3. *Acta S. Timothei*, griechisch und lateinisch im Jahre 1877 von Herm. Usener ediert; Text p. 7—13. = *Act.*

4. *Scholia Bobiensia* [= *Schol.*] ad nonnullas Ciceronis orationes cum annotationibus Ang. Maii et emendationibus Jo. Casp. Orellii; in *Ciceronis opp. ed. Orellii vol. V, pars II*, p. 228—376 (aus dem 4. oder 5. Jahrhundert, s. Teuffel a. O. S. 663). — Ebenda p. 382—444 *Scholiasta Gronovianus* [= *Gron.*], s. Mommsen im *Rhein. Mus.* 1861, S. 140—145.

5. *Fragmentum evangelii S. Lucae Ambrosianum*, aus dem 6. Jahrh. (vielleicht noch älter), in *Monumenta sacra*

<sup>1)</sup> Einige Stellen daraus sind in Pauckers 'Supplementum' angeführt. Wir geben hier den Wortlaut in der Regel nur von solchen, die dort fehlen.